

Black Edition

Highlight

HIFI
Test
TV-HIFI

Elacs Linie 240 erfreut sich großer Beliebtheit, bei Stereo- wie bei Mehrkanal-Fans gleichermaßen. Kein Wunder, die eleganten Lautsprecher glänzen mit exzellenter Verarbeitung und ebensolcher Klangqualität. Jetzt gibt es eine im Detail überarbeitete Version der modernen Klassiker: Willkommen Black Edition!



Vor noch nicht allzu langer Zeit ließen die Kieler Boxenbauer die Linie 240 vom Stapel laufen. Als Novum setzten die Entwickler der überaus schmucken Lautsprecherserie erstmals Chassis mit „Kristallmembranen“ ein. Diese Innovation aus dem Jahr 2008 sieht sehr schick aus und brachte die Lautsprecher aus dem hohen Norden auch akustisch deutlich nach vorne. Jetzt, rund drei Jahre später, erfährt die Linie 240 eine Frischzellenkur, äußerlich erkennbar an der schlichten, schwarzen Optik. Natürlich haben die Entwickler bei Elac mehr getan, als nur zum schwarzen Farbtopf zu greifen. Am technischen Innenleben der FS247 wurde gefeilt und optimiert, so dass es sich bei der FS247 Black Edition um einen eigenständigen Lautsprecher handelt.

Ausstattung FS 247 BE Schwarz in schwarz sind die neuen Lautsprecher, der einzige Farbtupfer kommt von der goldgelben Membran des JET-Hochtöners. Das ist ein alter Bekannter, der inzwischen, dank beständiger Weiterentwicklung, bereits in der dritten Generation in Elac-Lautsprechern seinen Dienst verrichtet. Kernstück des außergewöhnlichen Hochtöners ist die mäanderartig gefaltete Folienmembran, die von einem starken Magnetssystem aus Neodymstäben angetrieben wird. Dadurch wird die Luft wesentlich schneller bewegt, als bei kolbenförmig angetriebenen Membranen. Das Resultat sind eine sehr hohe Dynamik und ein hoher Wirkungsgrad. Elac fertigt seine JET-III-Hochtöner im eigenen Haus in aufwendiger Handarbeit, nur die Verklebung der Membran wird von Robotern übernommen.

Auch die Tieftöner sind Eigenentwicklungen der Kieler, die vor Ort produziert werden. Die bereits angesprochenen Kristallmembranen werden in Aluminium-Sandwich-Bauweise gefertigt, hierbei wird eine Papiermembran mit einer nur 0,125 mm starken und kristallförmig geprägten Aluminiumfolie verklebt. Dadurch erhält die kalottenförmige Membran ihre hohe Steifigkeit, was Partialschwingungen niedrig hält, die Präzision erhöht und zudem das Großsignalverhalten verbessert.

In der FS 247 BE werden zwei 150-mm-Tiefmitteltöner eingesetzt, die in einem gemeinsamen Bassreflexgehäuse spielen und dank Langhubsicke sehr ordentliche Pegelfähigkeiten besitzen. Der Standlautsprecher ist eine Zweieinhalb-Wege-Konstruktion, das bedeutet, dass beide Tieftöner bis etwa 400 Hertz gemeinsam im Einsatz sind. Darüber strahlt nur das obere Chassis Schall bis zu einer Frequenz von 2.500 Hertz ab, anschließend übernimmt der JET-Hochtöner das Ruder.

Feinarbeit wurde im Inneren der Lautsprecher geleistet: Um den bestmöglichen Klang aus den



Clever gelöst: Der Sockel ist durch vier justierbare Spikes in der Höhe verstellbar. Auf die Bodenplatte strahlt das Bassreflexrohr

Stabile, vollisolierte Biwiring-Terminals nehmen lose Kabelenden oder auch Bananenstecker sicher auf

feinen Chassis herauszukitzeln, haben die Elac-Ingenieure die Frequenzweiche überarbeitet und der FS247BE eine minimal andere Abstimmung gegönnt. In der Black Edition wurden höherwertige Bauteile eingesetzt, besonderes Augenmerk legten die Kieler auf die Güte der Spulen. An allen klangrelevanten Stellen sitzen nun Luftspulen mit großen Drahtquerschnitten, die für extreme Verzerrungsarmut sorgen. Das Filternetzwerk ist übrigens nun technisch mit dem der FS247 Sapphire Edition identisch. Als Innenverkabelung verwendet Elac die hochwertigen Kabel „The Rumour“ von Chord und „Skyline Hybrid“ von Van den Hul, damit auf dem Weg von der Weiche zu den Chassis keine Verluste entstehen.

Verarbeitung Die Elac Lautsprecher FS-247BE sind ganz hervorragend verarbeitet und wirken in ihren schlanken Gehäusen mit schwarzer Hochglanz-Lackierung besonders elegant. Im Inneren sorgen Holzverstreibungen für eine enorm hohe Stabilität und geringe Resonanzneigung der Gehäuse; strategisch verteiltes Dämmmaterial sorgt für die weitere Reduzierung von klangschädigenden Resonanzen. Unsichtbar im Sockel integriert sitzt eins der beiden Bassreflexrohre des Standlautsprechers. Wer mehr Nachdruck

im Bassbereich benötigt, kann den Schaumstoff-Verschlussstopfen des oberen Bassreflexrohrs entfernen. Das ist auf der Rückseite ganz oben angeordnet und sorgt, wenn es geöffnet ist, für erhöhten Bassdruck. Ein Tipp am Rande: Bei wandnahe Aufstellung oder in kleinen Hörräumen, sollte das Reflexrohr besser geschlossen bleiben, da sonst der Bassanteil zu dominant sein könnte.



Feinste Weichenbauteile und eine leicht veränderte Abstimmung sorgen bei der Elac FS247BE für besten Klang



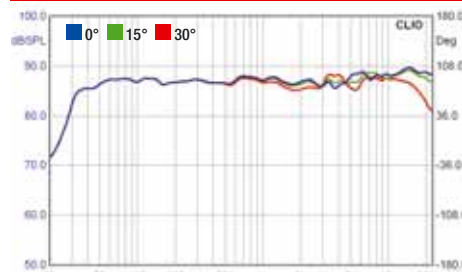
Klang Die Standlautsprecher FS247 Black Edition wurden über volle zwei Tage und Nächte mit derber Rockmusik malträtiert, damit sie für den Hörtest in Topform sind. In unserem Hörraum rastet der Klang der FS247BE perfekt ein, wenn sie minimal auf den Hörplatz eingedreht sind. Ausreichend Platz zur Rückwand und den Seitenwänden gönnen wir den Elac-Lautsprechern ebenfalls, so dass beste Voraussetzungen für die Klangentfaltung geschaffen sind.

Hochbit-Titel von der Festplatte und Musikstücke von LP waren Teil des Hörtests – gut, dass wir die Kollegen und deren Equipment von EINSNULL und LP hier im Haus haben. Unsere Test-CDs durften natürlich auch noch ran und belegen ebenfalls die klangliche Souveränität und grandiose Gelassenheit der Elac FS247BE. Überraschend tief reicht der Bass hinab; E-Bass, Kontrabass und Schlagzeug werden überzeugend realistisch abgebildet und mit enormer Energie und großer Präzision in den Hörraum gestellt. Auch in den Mitten und

Höhen glänzen die Standlautsprecher. Die Detailauflösung ist sehr gut, ebenfalls gefällt uns die räumliche Abbildungsleistung der Black-Edition-Modelle ganz hervorragend.

Labor Im Messlabor glänzen die Elac-Modelle erneut: die FS-247BE spielen enorm linear und überzeugen durch ihr hervorragendes Abstrahlverhalten. Auch das Klirr- und Ausschwingverhalten ist allererste Güte.

Test-Information



Enorm breitbändig mit tiefer Grenzfrequenz und perfektem Rundstrahlverhalten



Ganz in Schwarz: In der Black Edition sind auch die Kristallmembranen der Tiefmitteltöner eingefärbt



Farbtupfer: Im Hochtobereich sorgt der JET-Hochtöner für farbliche Abwechslung und allerbeste Auflösung

Fazit Elacs FS247 Black Edition ist ein großartig anzuschauernder Standlautsprecher mit wohnraumfreundlichen Abmessungen und bester Verarbeitung. Klanglich stellt er auch anspruchsvolle HiFi-Fans absolut zufrieden, so dass wir Elac abschließend nur noch zur Auszeichnung „Highlight“ beglückwünschen können.

Jochen Schmitt

Stereolautsprecher Elac FS247BE

· Paarpreis	um 2.500 Euro
· Vertrieb	Elac, Kiel
· Telefon	0431 64774-0
· Internet	www.elac.com
· Garantie	10 Jahre

Ausstattung

· Ausführungen	Schwarz Hochglanz
· Abmessungen mit Bodenplatte (BxHxT)	220 x 1021 x 320 mm
· Gewicht pro Lautsprecher	17,8 kg
· Bauart	Bassreflex
· Impedanz	4 Ohm
· Anschluss	Bi-Wiring / Bi-Amping
· Tieftöner	2 x 150 mm
· Hochtöner	1 x JET

Klang	70 %	1,0
· Tonale Ausgewogenheit	20 %	1,0
· Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,0
· Detailauflösung	15 %	1,0
· Räumlichkeit	10 %	1,1
· Dynamik/Lebendigkeit	10 %	1,1

Labor	15 %	1,1
· Frequenzgang	5 %	1,0
· Verzerrung	5 %	1,1
· Pegelfestigkeit	5 %	1,2

Praxis	15 %	1,0
· Verarbeitung	5 %	1,0
· Ausstattung	5 %	1,0
· Bedienungsanleitung	5 %	1,0

Bewertung

Highlight



Kurz und knapp:

- + hervorragend verarbeitet
- + allzeit souveräner Klang
- + top Verarbeitungsqualität

Klang	70 %	1,0
Labor	15 %	1,1
Praxis	15 %	1,0



Spitzenklasse

Preis/Leistung

Note

sehr gut

1,0